

JAKARTA: THE CITY AND THE KAMPUNG EXKURSION + ENWERFEN SS 2010

Die Indonesien-Exkursion ist derzeit als 3-wöchige Architektur- und Forschungsreise nach in Nord-Sumatra Batak-Gebiet, Jakarta, Yogyakarta, Zentral Java, Bali mit einem 6-tägigen Workshop mit Studierenden an der Universität Tarumanagara geplant.

Ziel:

Durch die unmittelbare und intensive Auseinandersetzung mit Hochbauprojekten und deren urbanen Situation, mit der diversen Bautraditionen und den sozialen, ökonomischen und ökologischen Problematiken in Indonesien sollen den Studierenden erweitertes Wissen und Kompetenzen zur Außereuropäischen Architekturpraxis vermittelt werden. Dabei steht ein vorsichtiges und abgewogenes, den lokalen Rahmenbedingungen entsprechendes Vorgehen im Planungs- und Entwurfsprozess im Vordergrund.

Inhalt:

Die Exkursion dient dem intensiven Studium konkreter Situationen vor Ort. Sie sind ein Training der Wahrnehmungsfähigkeit und sollen für die Studierenden das Repertoire an Vergleichs- und Bewertungsmöglichkeiten entscheidend verbreitern. Bevorzugte Ziele sind die signifikanten Beispiele historischer baukonstruktiver Leistungen, als auch aktuelle Hochbauprojekte in ihrem Städte- und landschaftsbaulichen Kontext.

Entwurfsfragestellungen:

THE MEGACITY AND THE KAMPUNG

Supporting Structures - Fostering the local:

Jakarta, gilt als eine der größten urbanen Agglomeration, die erst in den vergangenen 50 Jahren zu einer Megacity herangewachsen ist. In der gesamten Region Jabotabek (Akronym für: Jakarta – Bogor Tangerang and Bekasi) leben heute mehr als 20 Millionen Menschen. Diese explosionsartige Ausdehnung führt zu infrastrukturellen, ökologischen und sozialen Spannungen im urbanen Raum. Im Kontrast zur Megacity stehen die Kampungs¹, die große Teile der Stadt ausmachen. Mit der Transformation Jakartas findet auch eine strukturelle Veränderung der Kampungs statt. Verdichtung, Umsiedlungen und Räumungen ganzer Kampungs wurden jahrelang praktiziert um Raum für neue Bauvorhaben zu schaffen und drohen, die gewachsene soziale Struktur und die Identität ganzer Stadtteile zu zerstören. Um dem entgegen zu wirken ist es von Bedeutung, die verbliebenen Kampungs zu stärken. Minimal-invasive Eingriffe sollen zur Verbesserung der Infrastruktur, Lebensqualität und dem Erhalt der Diversität innerhalb des Kampungs führen. Basierend auf ausführlichen Recherche und Analyse sollen Entwurfsstrategien und Konzepte für eine zukünftige Entwicklung erstellt werden.

Architektonische Interventionen:

Die Planungsgebiete stellen bestehende Kampungs dar. Das Ziel der Entwurfsübung ist, auf Basis von vor Ort gesammeltem Wissen Strategien zur Aufwertung und Verbesserung der Kampungs in Form von minimal- invasiven Eingriffen in bestehenden Strukturen zu finden.

Der Wunsch sind intelligente Hochbaukonstruktionen für subsidised housing (sozialer Wohnbau), die sich an die lokalen Anforderungen richten, gleichzeitig aber offen für Aneignung , Veränderung und weitere Entwicklungen sind.

Die Wohnsituation der unterprivilegierten Bevölkerungsschicht in Jakarta ist von großen Missständen geprägt. Versuche zur Verbesserung der Wohnqualität durch sozialen Wohnbau scheiterten an zu hohen Kosten und an der schlechten Anpassung an die Bedürfnisse ihrer Nutzer. Vor allem die Mikroökonomien als Existenzgrundlage und deren Koppelung mit dem öffentlichen Raum wurde zu wenig berücksichtigt. Anhand von Vergleichen zwischen Wien und Jakarta soll ein Zugang erarbeitet werden und die Bedeutung des öffentlichen Raumes neu definiert werden.

Baukonstruktive Perspektive:

Die Entwürfe haben generell das klimaeffiziente Bauen unter tropischen Bedingungen als besondere Herausforderung. Die Wiederentdeckung und Weiterentwicklung traditioneller Bauformen könnten zur Findung neuer ökologischer Ansätze dienen. Baukonstruktionen sollten unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der Materialien und deren Wirtschaftlichkeit hin entwickelt werden.

Ziel der Planungsleistung:

- 1) vorbereitende Recherche allg. zu Indonesien und Jakarta, speziell je nach Themengebiet
- 2) Exkursion und Workshop (Analyse und Konzept) in Jakarta an der Tarumanagara University:
- 3) Vorentwurf
- 4) Entwurf
- 5) Konstruktion
- 6) Detail
- 7) Abgabe
- 8) Nachbearbeitung
- 9) Resümee, Publikation, Web etc.

¹ Das Kampung ist eine in indonesische Siedlungsform die aus der traditionelle Dorfstruktur entstanden ist.